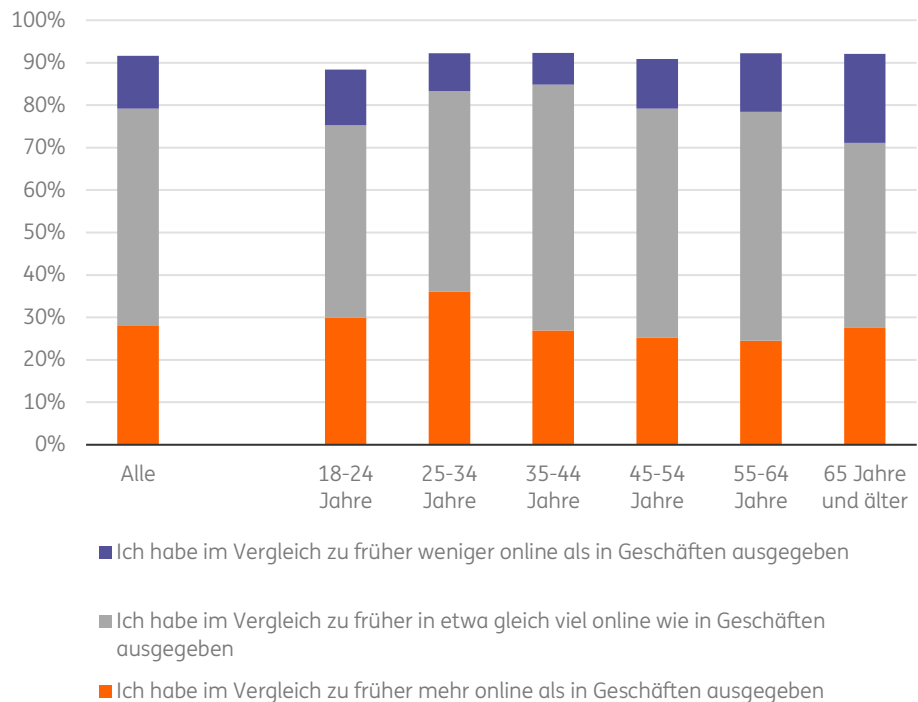


Abb. 4 „Wie haben sich Ihre Online-Ausgaben im Vergleich zu Ihren Ausgaben in Ladengeschäften in den letzten 12 Monaten entwickelt?“



Differenz zu 100 Prozent: „Weiß nicht“; Quelle: ING Consumer Research

Und auch hier sind es vor allem die jüngeren Altersgruppen, die diese Entwicklung tragen – die Demografie verheißt offensichtlich nichts Gutes für den stationären Einzelhandel.

Kein Abschied vom Bargeld in Sicht

Die Pandemie hat bargeldlosen Zahlungen am „Point of Sale“ einen Schub gegeben. Für einen Abgesang auf Scheine und Münzen ist es aber zu früh – der Corona-Effekt lässt bereits nach und noch immer greifen sogar an der Supermarktkasse zwei von fünf Deutschen normalerweise zum Bargeld.

Immer wieder werden tatsächliche oder auch nur vermutete Bestrebungen zur Abschaffung des Bargelds diskutiert. Zwischenzeitlich konnte man den Eindruck gewinnen, diese Diskussionen würden sich in absehbarer Zeit von selbst erledigt haben. Danach sieht es aktuell aber eher nicht aus. Scheine und Münzen haben weiterhin ihre Fans; bis sich das auf wirklich breiter Basis ändert, dürften noch einige Jahre ins Land gehen.

Näheres zu unserer Umfrage

Ziel der mehrmals jährlich durchgeführten Umfrage ist es, zu einem besseren Verständnis für die finanzielle Entscheidungsfindung von Konsumenten zu gelangen. Die Umfrage wurde vom Ipsos Meinungsforschungsinstitut in Form einer Onlinebefragung durchgeführt. In Belgien, Deutschland, den Niederlanden, Polen, Rumänien, Spanien und der Türkei wurden je ca. 1.000 Befragungen durchgeführt.